

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863**

121 (24.5.1863)

# II. Beilage zu Nr. 121 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 24. Mai 1863.

Bezirksamt Kork.

Gemeinde Ling.

## Öffentliche Mahnung

### zur Erneuerung von Grund- und Unterpfaudbuch-Einträgen.

§. 258. Linz. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfaudrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfaudbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfaudrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Linz, den 5. Mai 1863.

Das Pfandgericht.  
Manhardt, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
E. Brunner, Amtsbrev.-Assistent.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>											
27. Nov. 1816	3	Johann Schreiner Eheleute hier	Oberrechner Geh. von Eichtenau	100	—	5. Okt. 1832	96	Joh. Stephan, jg., Gantmasse Gütersteiger von Hobbühn	Johann Stephan, jg., Gantmasse von Hobbühn.	636	—
1. Dez. 1802	16	Johann Stephan Wwe. hier	Kammerath Sochnat Erben zu Neufreistett	200	—	5. Sept. =	98	Jakob Büchel, Zimmermeister von Hobbühn	Hofdomänenregistrator Mangold in Karlsruhe	400	—
24. Dez. 1806	21	Johannes Kauf hier	de Sirjaques von Baden	300	—	<b>IV. Einträge im Grundbuch Band I.</b>					
12. Okt. 1802	30	Gemeinde hier	Frau Hofrath Rütchmann von Karlsruhe	1500	—	1. Febr. 1810	136	Daniel Bürdel hier	Jakob Baas von Legehshurst	110	—
4. Febr. 1807	39	Michel Säger Wwe. von Freistett	Christian Waag von Nemprechtshofen. Kaution	88	—	25. Jan. =	=	Hans Kung hier	Maurer Joh. Joders von Hierolschhofen	183	—
6. März 1809	40	Schwannewirth Laud v. Boderweiler	Hofrath Dr. Hahn in Rheinbischshofheim	369	7	10. März =	137	do.	do.	101	—
5. Okt. 1810	44	Joh. Georg Säger von Hobbühn	Dominitus Kreidenweiss zu Kartung	200	—	10. Aug. =	138	Maria Wendling von Rheinbischshofheim	Heinrich Ernst Wwe. von Rheinbischshofheim	77	—
1. Dez. 1819	94	Martin Burgmann hier	Hans Mannshardt, II., Pflegschaft hier	150	—	29. Okt. =	=	Michel Burgmann, II., hier	David Doll von Leutesheim	301	—
23. Okt. 1820	105	Georg Dertel Ehefrau hier	Daniel Schneider Erben hier	200	—	— Sept. 1811	144	Michel Hebler, jg., von Hobbühn	Johannes Luz von Legehshurst	160	—
30. Okt. 1821	110	Michel Senn Eheleute hier	Frau Major v. Rottenhof zu Offenbürg	200	—	10. Dez. =	145	Georg Kuf hier	Jakob Erhardt von da	72	—
15. Mai 1825	116	Philipp Heid Eheleute hier	Handelsmann Geh. von Eichtenau	800	—	16. Dez. =	=	Michel Engel hier	do.	43	—
4. Juni 1822	119	David Zimmer, Adlerwirth hier	desen Ehefrau, Maria, geb. Pfezer, hier. Geseßliches Pfandrecht der Ehefrau	—	—	27. Sept. 1812	149	Georg Jier hier	Johannes Sutter in Ruprechtshausen	200	—
11. Dez. =	127	Johann Kung hier	Daniel Sann von Straßburg	154	—	8. Okt. =	=	Michel Heh, II., hier	Georg Baas von Edardsweiler	134	—
2. Jan. 1824	143	Grünbaumwirth Scheer Ehef. hier	Ordnungswirth Scheer hier, Kreditoren. Richterlich	1205	53	6. März 1813	151	Jakob Roth hier	Marg. Ebs in Legehshurst	40	—
10. Jan. 1825	146	Jakob Müll hier	Michel Müll Gantmasse hier	840	—	10. Jan. 1815	155	Mich. Hebler, jung, und Konf. hier	Hans Metzger von Willstett	502	—
15. Jan. 1824	152	Hans Kung hier	Michel Müll Gantmasse hier. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	161	—	14. Okt. 1814	155	Hans Dietrich von Holzhausen	Mich. Kirchofer Wwe. von Hierolschhofen	88	—
27. April =	167	Michel Mannshardt, VI., hier	Michel Hebler, II., Gantmasse hier. Degleich	200	—	10. Jan. 1815	155	Michel Säger von Diersheim	Mich. Waag Erben von Holzhausen	125	—
6. Mai =	170	do.	Michel Hebler, III., Gantmasse hier. Degleich	82	—	9. Febr. =	156	Johannes Doll, II., von Leutesheim	Thomas Weiler von Leutesheim	450	—
31. =	179	Mich. Hebler Gantmasse, Gütersteiger hier	Michel Hebler Gantmasse hier. Degleich	377	—	20. März =	157	Philipp Geier hier	Jakob Brund von Auenheim	100	—
28. Sept. =	205	Georg Haag von Hobbühn	Michel Mannshardt, III., Gantmasse hier. Degleich	74	—	14. =	=	Hans Haag hier	do.	450	—
16. Okt. =	209	Jakob Laß hier	desen Ehefrau, Elisabetha, geb. Kung, hier. Geseßliches Pfandrecht der Ehefrau	—	—	20. März =	157	Daniel Bürdel hier	Johannes Stephan von Hobbühn	240	—
8. Jan. 1825	214	Georg Kuf hier	Georg Kuf hier, Kreditoren. Richterlich	625	18	25. März =	158	Johannes Gerber hier	Georg Scheidter hier	66	—
"	219	Jakob Müll, Vormund hier	Elisabetha, Johann u. Jakob Gaid von Kork. Geseßlich aus Vormundtschaft	548	29	21. Febr. 1816	159	Johannes Körtel hier	Andreas König von Hobbühn	86	—
12. Jan. =	221	Michael Mannshardt, V., Eheleute hier	Major v. Rottenhof zu Offenbürg	300	—	22. =	160	Mich. Hauptmann, led., hier und Konforten	Mich. Waldner, alt, Erben hier	486	—
20. April =	230	Maria Koller hier	Philipp Schaub, Zimmermann von Straßburg	100	—	9. März =	160	Mich. Thorwarth von Leutesheim	Joh. Kef, jg., von Nemprechtshofen	80	30
20. März =	235	Michel Schneider hier	Friedrich Eien von Freistett. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	92	—	2. Mai =	170	Mich. Heh, II., hier	Jakob Baldner hier	100	—
6. April =	237	Johannes Gabriel hier	David Haus von Freistett. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	100	—	"	"	Jakob Ködel von Hobbühn	do.	27	—
22. Juni =	245	Joh. Stephan Wwe. v. Diersheim	Madame Sochnat von Neufreistett	200	—	"	"	Georg Grampp von Diersheim und Konf.	Friedr. Grampp Kinder von Neufreistett	703	—
20. Juli =	248	Joh. Gabriel Gantmasse hier, Gütersteiger hier	Joh. Gabriel Gantmasse hier. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	669	20	29. Jan. 1816	161	Jakob Ribs von Diersheim	Andreas Heid Kinder von Leutesheim	120	—
<b>II. Einträge im Pfandbuch Band II.</b>											
24. Aug. 1825	71	Karl Scherwitz Eheleute von Diersheim	Pfarrer Diefenbach von Diersheim	400	—	"	"	Anna Maria Stricker von Hobbühn	do.	7	—
16. Nov. =	89	Michel Säge von Holzhausen	Hans Hebler von Diersheim. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	150	—	27. Jan. 1817	163	Margaretha Ebs hier	Barbara Ebs Erben hier	258	—
14. Dez. =	92	Jakob Sonntag II. Eheleute hier	Professor Ederle von Kaffau	150	—	10. Febr. =	164	Georg Kader von Holzhausen	Georg Eimer von Hierolschhofen	49	—
29. März 1826	108	Martin Burgmann Ehefrau Gantmasse Gütersteiger hier	Martin Burgmann Ehefrau Gantmasse hier. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	658	—	17. Dez. 1816	164	David Uhl von Hierolschhofen	Jakob Schab Erben von Willstett	96	—
2. Juni =	114	Martin Fischer Gantmasse Gütersteiger hier	Martin Fischer Gantmasse hier. Degleich	585	—	15. April 1817	165	Georg Stephan, led., von Holzhausen u. Konf.	Georg Büchel von Hobbühn	1198	32
3. Aug. =	123	Georg Brund Eheleute hier	Benjamin Paulus von Freistett	80	—	19. April =	167	Handelsmann d'Antel hier	Michel Baldner, Wager hier	984	—
24. =	127	Johannes Stein hier	Johannes Stein Kinder hier. Vorzugrecht wegen Gleichstellungsgeld	80	—	"	"	Daniel Gerber hier	do.	85	42
18. Juli 1827	165	Adam König Gantmasse Gütersteiger hier	Adam König Gantmasse hier. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	1009	—	"	"	Lehrer Heiland hier	do.	36	42
14. Dez. =	189	Mich. Hauptmann, jg., hier	Johannes Bartel Gantmasse von Boderweiler. Degleich	72	—	"	"	Johannes Körtel hier	Andreas König hier	207	—
16. April 1828	233	Hans Säger Eheleute v. Hobbühn	Dominit Kreidenweiss von Kartung	200	—	25. April =	169	Johannes Körtel hier	Georg Zimmer, II., von Leutesheim	101	—
18. Mai =	237	Jakob Vogt von Hierolschhofen	Lehrer Jled von Hierolschhofen. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	40	—	2. Mai =	170	Hans Dietrich, ledig, von Hierolschhofen	Georg Dietrich von Hierolschhofen	92	—
"	"	Michel Marz von da	do.	48	—	"	"	Daniel Bürdel, I., hier	Jhaat Kadnheimer v. Rheinbischshofheim	150	—
10. Aug. =	245	Michel Hummel von Leutesheim	Jakob Laß von Duerbach. Degleich	278	—	23. April =	172	Georg Hartmann hier u. Konf.	Georg Zimmer, II., von Leutesheim	405	—
4. Febr. 1829	257	Georg Jier, III., von da	Kreisheimer Kinder von Rheinbischshofheim	100	—	"	173	Daniel Müller hier	Georg Scheidter hier	329	—
21. =	262	Michel Weber, I., hier	Hans Hebler Kinder von Diersheim. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	71	—	17. Juli =	174	Philipp Schneider hier	do.	60	—
14. März =	265	Jakob Bäcker hier	do.	33	—	"	"	Michel Haag hier	do.	70	—
"	"	Hans Walter, jg., Ehefrau hier	Hans Walter, jg., hier. Degleich	300	—	"	"	Michel Weber hier	Johannes Baas, III., von Boderweiler	100	—
16. April =	270	Andreas Drischel von Rheinbischshofheim und Martin Schäfer von Hobbühn	Jakob König, ledig, und Philipp König Wwe. Erben von Hirschlanden. Degleich	353	—	16. Aug. =	=	Martin Soth von Holzhausen	Johannes Büchel von Hobbühn	70	—
15. April =	271	Mich. Mannshardt, VI., hier	Hans Heit hier. Degleich	75	—	2. Okt. =	175	Johannes Stephan Kinder v. Hobbühn u. Konf.	Johannes Stephan von da	1468	—
23. Juni =	287	Johann Körtel, III., Vormund hier	Christian Haus von Diersheim. Geseßlich aus Vormundtschaft	—	—	22. Dez. =	176	Georg Stephan, II., von Hobbühn	Jakob Haag Erben von Diersheim	71	—
1. Juli =	292	Joh. Stephan, ledig, von Hobbühn	Jakob Müll Wwe. Erben hier. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	80	—	2. Febr. 1818	177	Daniel Müller hier	do.	300	—
<b>III. Einträge im Pfandbuch Band III.</b>											
25. Juni 1830	41	Johann Scholler hier	Margart. Haus von Diersheim. Richterlich	—	—	27. März =	179	Hofenwirth Haus in Neufreistett	Hans Dietrich von Hierolschhofen	300	—
28. Dez. 1831	65	Georg Klaus von Hobbühn	Johannes Meier Kinder von Diersheim. Vorzugrecht wegen Kaufschilling	178	—	5. Okt. =	181	Johannes Burgmann hier	Michel Köh hier	36	—
<b>IV. Einträge im Grundbuch Band II.</b>											
4. April 1825	17	Jakob Marz, IV., u. Georg Marz von Hierolschhofen	Johann Grob Gantmasse von Boderweiler	95	—	6. Dez. 1819	186	Kaj. Jirsch Kahn von Rheinbischshofheim	Johannes Körtel hier	77	—
28. März 1826	38	Johannes Mannshardt, III., hier	do.	90	—	8. Juni 1820	188	Lehrer Jled von Hierolschhofen	Hans Joders von Hierolschhofen	22	15
2. Juni 1827	57	Georg Mannshardt von Hobbühn	do.	425	—	7. April =	188	Mich. Baas, V., Gantmasse Gütersteiger von Boderweiler	Mich. Baas, V., Gantmasse v. Boderweiler	440	—
<b>V. Einträge im Grundbuch Band I.</b>											
13. Febr. 1824	190	Mich. Jier, I., von da	Friedrich Kreiner, Müller zu Leutesheim	110	—	27. Nov. =	189	Friedrich Kreiner, Müller zu Leutesheim	Marzloff Erben, unbekannt wo	110	—
8. März =	=	Georg Körtel Gantmasse Gütersteiger hier	do.	336	—	13. Febr. 1824	190	Mich. Jier, I., von da	Leonhard Joders Eheleute von Hobbühn	27	—
25. Febr. 1822	193	Georg Burgmann, III., Gantmasse Gütersteiger hier	do.	1129	—	8. März =	=	Georg Körtel Gantmasse Gütersteiger hier	Georg Körtel Gantmasse hier	336	—
"	"	Martin Burgmann Gantmasse Gütersteiger hier	do.	704	—	"	"	Georg Burgmann, III., Gantmasse Gütersteiger hier	Georg Burgmann, III., Gantmasse hier	1129	—
21. Dez. =	195	Johann Dietrich Gantmasse Gütersteiger von Hierolschhofen	do.	101	—	"	"	Martin Burgmann Gantmasse Gütersteiger hier	Martin Burgmann Gantmasse hier	704	—
1. Mai 1823	197	Jakob Koller hier	do.	155	—	21. Dez. =	195	Johann Dietrich Gantmasse Gütersteiger von Hierolschhofen	Johann Dietrich Gantmasse v. Hierolschhofen	101	—
8. Jan. 1824	201	Karl Schulmeister von Boderweiler	do.	100	—	1. Mai 1823	197	Jakob Koller hier	Philipp Kauf von Straßburg	155	—
16. Febr. =	204	Georg Stephan, II., Gantmasse Gütersteiger hier	do.	356	—	8. Jan. 1824	201	Karl Schulmeister von Boderweiler	Georg Brund Gantmasse hier	100	—
7. April =	206	Jakob Kauf von Boderweiler	do.	70	—	16. Febr. =	204	Georg Stephan, II., Gantmasse Gütersteiger hier	Georg Stephan, II., Gantmasse hier	356	—
16. Juni 1823	208	Mich. Mannshardt, VI., hier	do.	850	—	"	"	Jakob Kauf von Boderweiler	Georg Baldner Gantmasse von Boderweiler	70	—
24. Sept. 1824	216	Michel Mannshardt, II., Gantmasse Gütersteiger	do.	285	—	7. April =	206	Jakob Kauf von Boderweiler	Georg Baldner Gantmasse von Boderweiler	70	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
1. Sept. 1827	64	Hans Körkel, I., hier	Hans Kimmmer von Leutesheim	22
1. Febr. 1828	77	Georg Enderle hier	Jacob Kasch von Duerbach	190
14. Febr. 1829	94	Daniel Weber hier	Michael Arbogast hier	174
		Jacob Härer hier	hio.	500
22. April	99	Georg Ruf hier	Chirurg Beittel von Lichtenau	202
24. Mai	100	Martin Grampp, II., Weber von Diersheim	Michael Rarch Eheleute von Diersheim	120
8. Nov.	108	Georg Klaus von Hobbühn	Math. Zimmer, II., von Leutesheim	100
4. April 1830	119	Hans Köllner von Holzhausen	Eob. Bertheimer von Bobersweier	80
1. Mai	124	Johannes Mannshardt, I., hier	Mich. Mannshardt, III., Wwe. hier	150
5. "	125	Kentantmann Schud v. Offenburg	Fidel Bell von Appenweier Gantmasse	250
12. "	127	Jacob Kirchhofer, VII., von Hierolsheim	Joh. Uhl von Bobersweier	80
19. Juni	128	Johannes Fejer hier	Mich. Fej Wwe., Salomea, geb. Scheer, hier. Verzugrecht wegen Uebergabehilffing	200
8. Sept.	133	Adam König Ehefrau hier	Jacob Gerber, Schneider hier	300
10. "	136	Johannes Fejer Ehefrau hier	Johannes Fejer hier	300

3.v.282. Mannheim.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfische Gesellschaft.

**Abfahrten von Mannheim vom 4. April 1863 an**  
 täglich 5 1/2 Uhr Morgens nach **Cöln-Düsseldorf-Arnhem.**  
 Montags, Dienstags, Donnerstags und Samstags nach **Rotterdam.**  
 Dienstags und Donnerstags nach **London.**  
 1 1/2 Uhr Nachmittags nach **Bingen.** Anschluß an Zug von Karlsruhe.  
 Von **Mainz** täglich 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Uhr Morgens nach **Cöln**, 3 Nachmittags nach **Coblenz**,  
 5 1/2 Abends nach **Bingen.**  
 Mannheim, im April 1863.

3.v.51. Frankfurt a. M.

## Nur 1 1/2 Gulden

baar oder gegen Postnachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Original-Los (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

### Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** zc. zc.

(Ganze Lose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Haupt-Depot bei

**Stirn & Greim in Frankfurt a. M.**

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Kapitalbeträge gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** zc. zc.

## Original-Lose

### Großen Frankfurter Lotterie.

### Nächste Gewinnziehung am 28. u. 29. Mai a. c.

Ganze Lose à 6 fl., halbe Lose à 3 fl., viertel Lose à 1 fl. 30 kr.  
 sind durch Unterzeichneten zu beziehen und wird von demselben die prompteste und reellste Bedienung zugesichert.

Jeder Teilnehmer erhält sofort nach der Ziehung die amtliche Gewinnliste.

Man wende sich nur direct an

**Louis Marx in Frankfurt a. M.**

NB. Der Betrag kann auch durch Postnachnahme erhoben werden.

3.v.827.

## Bierbrauerei- und Bierkeller-Versteigerung.

In Folge richtiger Verfü-  
 gung werden nachbeschriebene,  
 zur Gantmasse des Bierbrauereibesizers Gz. Pp.  
 und Schud gehörige Liegenschaften  
 Mittwoch den 10. Juni,  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 auf dem Rathhaus in Mannheim an den  
 Meistbietenden öffentlich versteigert und der entgeltliche  
 Zuschlag sogleich erteilt, wenn der beigelegte  
 Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Das Haus im Stadtquadrat Lit. E. 4.  
 Nr. 12, ganz nahe am Fruchtmarkt und in einem  
 der belebtesten Theile der Stadt Mannheim gelegen,  
 mit dem darauf ruhenden Realwirthschaftsrecht, ge-  
 nannt **zum großen Mauerhof**, im Tax von  
 45,000 fl. Das Haus ist massiv gebaut, umfaßt im  
 Erdgeschoß zwei große Wirtschaftssäle, Comptoir,  
 Küche, Zimmer für Dienpersonal, Stallung, im  
 zweiten Stock eine geräumige Wohnung, und sodann  
 doppelte Speicherräumlichkeiten; ferner gehört dazu  
 die im Hofraum befindliche vollständige Bierbrauerei-  
 einrichtung, mit einem Kesselgehalt von 75 Ohm, im  
 Taxansatz von 7,041 fl. 20 kr., und außerdem die  
 in einem besonders Verzeichniß beschriebene Wirth-  
 schaftseinrichtung, Wärbütten, Lager- und Schenk-  
 fässer, im Anschlag von 5817 fl. 10 kr.

2. Der Bierkeller im Stadtquadrat Lit. E. 6.  
 Nr. 13, 14 und 15 zc., genannt **zum Löwen-  
 Keller**, enthält ein Flächenmaß von 1 Morgen  
 1 Viertel 70 Ruthen badisches Maß; Kellerräumlich-  
 keiten zur Lagerung von ca. 200 Fuder Lagerbier,  
 zwei große Wirtschaftssäle und ausgedehnte Gar-  
 tenwirthschaftsräume, im Taxansatz von 49,820 fl.  
 Dazu gehört die gesammte Wirthschaftseinrichtung,  
 bestehend in Einrichtun, Tischen und Stühlen und  
 sämmtlichen Lagerfässern, meistens neu, im Taxge-  
 halt von ca. 200 Fuder, im Taxansatz von 8209 fl.  
 60 kr.

Dieser Bierkeller ist einer der beliebtesten öffentlichen

Lokale, sowohl für das einheimische, wie für das  
 fremde Publikum, und genießt wegen seines Umfangs,  
 seiner stattlichen Einrichtung und Annehmlichkeiten  
 einen weitverbreiteten Ruf.  
 Wegen Einsicht der beschriebenen Realitäten, nebst  
 Zugehörden, sowie wegen Einsicht der speziellen Ver-  
 steigerungsbedingungen wollen sich Reflektirende an  
 den Majestator Robert Pfeiffer in Mannheim  
 wenden.  
 Mannheim, den 4. Mai 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Fisel.

## Eilsinger Weinverkauf.

Von den, von Jahrhunderten her berühmten und  
 geschichtlich denkwürdigen edlen Eilsinger Weinen  
 sehe ich das 1862er Gewächs zum Verkauf aus.  
 Diese Weine können als ausgezeichnet prädigirt  
 werden, und befinden in den Sorten:  
 weißer Rißling,  
 gemischt Weiß,  
 weißer Burgunder,  
 und schwarz-rother Trollinger.  
 Ich gebe sie Aimer- und Zwiweise und wenn es ge-  
 wünscht wird, auch in Flaschen, jedoch nicht unter  
 20 Stücken zumal, ab.  
 Muster am Tag.  
 Den 19. Mai 1863.

Antstypfeger  
 Seeger.

3.v.249.b. Nr. 2497. Ueberlingen. (Bekannt-  
 machung.) Heute wurde unter D. 3. 72 die Firma  
 des Anton Ehing von Lippertsreute, welcher dafelbst  
 einen Lederhandel betreibt, in das Firmenregister ein-  
 getragen. In dessen Ehevertrag, d. d. Ueberlingen,  
 24. Decbr. 1842, mit Krescentia Aligier von Met-  
 tenbuch, ist die allgemeine Gütergemeinschaft bedungen.  
 Ueberlingen, den 19. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Metz.

3.v.395. Hamburg.

## Allerneueste

wiederum mit Gewinnen vermehrte

## Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,  
 garantirt von der Staats-Regierung

Ein Original-Los kostet 4 Thlr.  
 Ein halbes " " " 2 " "  
 Zwei viertel " " " 2 " "  
 Vier achtel " " " 2 " "

Unter 18,200 Gewinnen befinden sich

Haupttreffer von Mark **250,000, 150,000,**

**100,000, 50,000,** 2 mal **25,000,**

**2 mal 20,000,** 2 mal **15,000,** 2 mal

**12,500,** 2 mal **10,000,** 1 mal **7,500,**

**5 mal 5,000,** 7 mal **3,750,** 85 mal **2,500,**

**5 mal 1,250,** 105 mal **1,000,** 5 mal **750,**

**105 mal 500,** 260 mal **250** Mark etc. etc.

Beginn der Ziehung am **11. Juni.**

Diese Verloosung steht nicht allein unter

der Garantie der Staats-Regierung, sondern

die Ziehungen werden auch von einer eigens

dazu ernannten **Regierungs-Commission** be-

aufsichtigt, so dass, bei verhältnismässig

kleiner Einlage und der Chance des grossen

Gewinnes die grösstmögliche Sicherheit

vorhanden ist.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten

Clientel wurde im verlossenen Jahre am 2.

Mai zum 17. Male und am 25. Juli zum 18.

Male das grösste Los, so wie in den letzten

Monaten 2 mal der grösste Hauptgewinn bei

mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsen-

dung des Betrages in allen Sorten Papier-

geld oder Freimarken, so wie gegen Postver-

schuss prompt und verschwiegen ausgeführt

und sende ich amtliche Ziehungslisten und

Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

## Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

3.v.249.a. Nr. 2492. Ueberlingen. (Bekannt-

machung.) Wendelin Beefer dahier, betreibt unter

seinem Namen einen Weinhandel. In seinem Ehe-

vertrag, d. d. Ueberlingen, 3. Juni 1848, mit Anna

Moser von da, ist die allgemeine Gütergemeinschaft

festgesetzt. Dies wurde unter D. 3. 71 in das Firmen-

register heute eingetragen.

Ueberlingen, den 19. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.

3.v.248. Nr. 2560. Gernsbach. (Bekannt-

machung.) Heute wurde unter Dron.-Zahl 37 zum

Firmenregister eingetragen, die Firma A. W. Haas in

Forbach. Inhaber: Alexander Wilhelm Haas in

Forbach. Ehevertrag, d. d. Forbach, 19. October 1850,

mit Rosalia Fritz, gesetzliche Gütergemeinschaft mit

Ausschluss einer Schuld des Ehemannes von 1000 fl.,

und von 600 fl. an dem Beibringen der Ehefrau.

Gernsbach, den 15. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.

3.v.251. Nr. 9545. Forzheim. (Bekannt-

machung.) Der Ehevertrag des Bijouteriefabri-

kant Rudolf Schumacher dahier (Firma Burg-

hard und Schumacher), d. d. Forzheim, 20.

April 1863, mit Lina Heydt von Rastatt, wornach

jeder Theil 500 fl. in die Gemeinschaft einwirft und

alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen

davon ausschließt, wurde heute zum Handelsregister

eingetragen.  
 Forzheim, den 14. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.

3.v.250. Nr. 9908. Forzheim. (Bekannt-

machung.) Der Ehevertrag des Bijouteriefabri-

kanten August Gerwig von hier, d. d. Forzheim,

den 9. Mai 1863, mit Emilie Kercher von da,

wornach jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft

einwirft und alle übrige gegenwärtige und künftige

Fahrgeld davon ausschließt, wurde heute zum Firmen-

register eingetragen.  
 Forzheim, den 18. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.

3.v.384. Nr. 5309. Stodach. (Ausschluss-  
 Erkenntnis.) Die Gant des Schreiners Georg

3.v.405. Nr. 5224. Donaueschingen. (Ver-

lassenschaftseinweisung.) Die Wittve

des zu Gelingen verstorbenen Adam Friedrich Gän-

ther von Niersbach wird nummehr in den Besitz

und Gewähr des hinterlassenen Vermögens ihres Ehe-

mannes eingewiesen  
 Donaueschingen, den 19. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Dietzsch.

3.v.380. Nr. 3320. Forberg. (Aufforderung.)

Die Wittve des Rupertus Feder von Oberwittsch,

Josefa Rosina, geb. Schaffner, hat um Einweisung

in Besitz und Gewähr der Erbschaft und des Nachlasses

ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Alle Diejenigen,

welche Ansprüche an diese Erbschaft machen wollen,

werden aufgefordert, solche binnen Frist

von 2 Monaten

geltend zu machen, ansonst der Bitte der Wittve ent-

sprochen wird.  
 Forberg, den 18. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Steinwarg.

3.v.227. Nr. 5574. Tauberbischofsheim. (Schul-

denliquidation.) Bäder Karl Bund-

schuh von Königheim beabsichtigt mit seiner Familie

nach Amerika zu reisen. Ewige Ansprüche an diese

Personen sind in der auf

Dienstag den 2. Juni d. J.,

früh 8 Uhr,

anberaumten Liquidationstagsfrist, bei Vermeidung

früher Nichterückzahlung schriftlich und mündlich

anher anzumelden.  
 Tauberbischofsheim, den 15. Mai 1863.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 Martini.

3.v.373. Nr. 3963. Freiburg. (Auffor-

derung.) Dem Johann Schöchle von Ehingen

ist durch den Tod seines Vaters Mathias Schöchle

ein Theil des Vermögens anerkannt; da aber dessen

Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe hiermit

aufgefordert, sich

binnen drei Monaten

zur Empfangnahme der väterlichen Erbschaft

darüber zu melden, andernfalls die den zugetheilten

Anteile, welchen sie zukäme, wenn Johann Schöchle

oder seine Erben nicht mehr am Leben wären.  
 Freiburg, den 16. Mai 1863.  
 Großh. bad. Land-Amtsrevisorat.  
 Aderle.

3.v.410. Nr. 9188. Mosbach. (Fahrgeld-  
 zurechnung.)

J. u. E.  
 gegen

Josef Schmitt von Wiesloch,  
 wegen Diebstahls,

nehmen wir unser Fahrgeldausweis vom 11. d.

Mts. da Schmitt heute dahier vorgeführt wurde,  
 hiermit wieder zurück.  
 Mosbach, den 20. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Dirschhorn.

3.v.406. Nr. 5229. Donaueschingen. (Ur-

theil.) Nr. 1752, II. Senat.

In Untersuchungsachen

gegen

Bernhard Frank von Fischbach,  
 wegen Körperverletzung,

wird auf gepflogene Untersuchung zu Recht erkannt:

Bernhard Frank von Fischbach sei der im

Affekt verübten Körperverletzung des Josef Weg

von Pföben für schuldig zu erklären, und des-

halb zu einer Amtsgewaltstrafe von 3 Mo-

naten, sowie zur Tragung der Strafproceß- und

Urtheilsvollzugskosten zu verurtheilen.  
 v. R. W.

So geschehen

Konstanz, den 4. April 1863.

Großh. bad. Hofgericht des Seckrathes.

(gez.) W. Beckend. (L. S.) (gez.) Buzard.

(gez.) v. Reichlin.

Vorliegendes Urtheil wird dem Angeklagten,

dessen Aufenthaltsort nicht ermittelt werden kann,

auf diesem Wege eröffnet.  
 Donaueschingen, den 19. Mai 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Acher.

3.v.409. Nr. 4956. Neudorf. (Aufforderung.)

Maier Wollenderger von

Unterzimmern hat unerlaubt seinen Wohnsitz in Nord-

amerika genommen. Derselbe wird aufgefordert, sich

binnen drei Monaten

darüber hier zu rechtfertigen, widrigenfalls er des

bischofsheim verurtheilt wird, und in die

gesetzliche Vermögensstrafe, sowie in die Kosten dieses

Verfahrens verurtheilt wird. Zugleich wird sein

Vermögen mit Beschlagnahme belegt.  
 Neudorf, den 19. Mai 1863.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 Schupp.